Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 27

Artikel: Zürich-Konstantinopel und zurück in 15 3/4 Stunden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754720

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vor ein paar Wochen noch Von links nach rechts: Reichsminister Göbbels; Hauptmann Röhm, Stabschef der S. A., Jetzt auf Hilders Befehl wegen Meuterei und Verrat erschossen; Reichs-kanzler Hiller; Reichswehminister General von Blombert; S. A.-Gruppenführer Ernst, Mitglied des preußischen Staatsrats, jetzt auf Hilders Befehl erschossen; hinter ihm Prinz August Willelm von Hohenscollern.

Die Ereignisse in Deutschland

Hitlers Vorgänger im Amt des Reichskanzlers, der General und frühere Reichswehrminister Schleicher mit seiner Frau, die beide bei den neuen Berliner Ereignissen verhaftet werden sollten und dabei erschossen wurden.

ZURICH-KONSTANTINOPEL UND ZURÜCK IN 51/4 STUNDEN

Zürich – Neapel – Athen – Konstantinopel – Belgrad – Pfullendorf in 15¹/4 Stunden. Mittelholzer startete am 28. Juni morgens 1,30 Uhr in Dübendorf, war 4,39 Uhr schon in Neapel, drei Stunden später in Athen und um 11.18 Uhr in Istambul. Nachdem neuer Betriebsstoff gefaßt und die 4000 mitgeführten Briefe gestempelt waren, erfolgte um 13.40 Uhr der Start

24 STUNDEN zum Rücklug. Um 16.45 Uhr war Belgrad erreicht. Start in Belgrad um 17.29 zur letzten Etappe nach Zürich. Auf dieser letzten Etappe stieß der Flieger auf heftige, blitzreiche Gewitter, denen er nach Norden auswich. Zweimal versuchte er vergeblich

die Gewitterfront in direkter Richtung auf die Schweiz zu durchstoßen. Es gelang

ihm nicht, und so blieb ihm nichts anderes übrig, als bei hereinbrechender Dunkelheit irgendwo jenseits des Bodensees niederzugehen. In Pfullendorf bei Ravensburg – 80 Kilometer vom Ziel – landete er auf einer Wiese und führte den Raid am folgenden Tag zu Ende. Die zurückgelegte Strecke mißt rund 4400 Kilometer. Geflogen wurde meistens in 3000 bis 4000 Meter Höhe.



Der Weltrekordmann doktoriert. Der amerikanische Mittelstreckenläufer und Weltrekordmann Cunningham ist nicht nur in den Beinen leistungsfähig, sondern scheint aude leinen guten Kopf zu haben. Eben hat er sich nach erfolgreichem Studium den Doktorhut erworben.



Der Weltälteste ist tot. Zaro Agha, der älteste Mann der Welt, ist in einem Spital von Stambul gestorben. Zaro Agha behauptete, 160 Jahre alt zu sein. Die Aerzte schätzten sein Alter auf 120 Jahre.



Der Nationale Concours Hippique in Thun. Leutnant Schwarzenbach, Horgen, mit seinen beiden Pferden «Chan-reclers» und Sentenza», mit denen er im Jagdspringen einen vielbeachteten Doppelsieg errang.



Al Brown verliert gegen Edwards. Auf dem Zürcher Sportplatz Letzigrund vollzog sich am 30. Juni im Freien vor 6000 Zuschauern der Boxmatch zwischen dem amerikanischen Weltmeister Al Brown und dem Franzosen Edwards. Edwards schlug den Amerikaner in zehn Runden nach Punkten.



Neuer Ozeanflug gelungen. Dem polnischen Brüderpaar Benjamin und Josef Adamowitsch gelang mit dem Flugzeug «Warsaw» eine West-Ostravenierung des Atlandik. Die beiden starteten in Harbour Grace und Jandeten nach Zestündigem Flug bei dem Orze Flers im frazösöschen Departement Orze. Geplant war ein direkter Flug bis Warschau. Dichter Nebel zwang die Piloten zu vorzeitigem Niedergehen.